

BESCHLUSS | 33. Landestag der JU Sachsen-Anhalt am 10.08.2024

Reformierung der Landesgraduiertenförderung

Antragsteller: Kommission Bildungs- und Hochschulpolitik, Kultur

Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert das Ministerium für Wissenschaft, Energie und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt auf, eine Reformierung der Landesgraduiertenförderung durchzuführen. Dafür sind folgende Änderungen umzusetzen:

1. Die Erhöhung der monatlichen Stipendienpauschale von 1100 € auf 1250 €.
2. Eine Anpassung der Sachkostenpauschale auf eine jährliche Summe von maximal 750 €.
3. Aufnahme einer „Forschungsaufenthaltspflicht“ in die gesetzliche Grundlage, die die Stipendiaten dazu verpflichtet, dass ihre Forschung während der Promotion außer in begründeten Ausnahmefällen in der Regel im Land Sachsen-Anhalt stattfindet.
4. Eine Festlegung der Einkommensunabhängigkeit des Stipendienbezugs, sodass bspw. nicht das Einkommen von Ehepartnern angerechnet wird und zu einer Reduktion des Stipendiums führt.
5. Eine moderate Erhöhung der zulässigen zusätzlichen Wochenarbeitszeit von sechs auf zehn Stunden. Falls die Tätigkeit in engem wissenschaftlichen Zusammenhang zur Promotion steht, kann nach wie vor im Umfang von 20 zusätzlichen Wochenstunden gearbeitet werden.